



ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM
Persönlichkeit bilden. Gemeinschaft leben. **LEONBERG**

Das „neue G9“ am ASG

(Stand Februar 2026)

Mit der Einführung des neunjährigen Gymnasiums („G9 neu“) zum Schuljahr 2025/26 sind die jetzigen fünften und sechsten Klassen die ersten, die neun Jahre bis zum Abitur durchlaufen werden.

Im Schuljahr 2026/27 gehören dann die fünften, sechsten und siebten Klassen dem neuen G9-Zug an.

Im „neuen G9“ wird die Stundentafel entzerrt und es bleibt mehr Zeit für die Vertiefung von Lerninhalten.

Das „neue G9“ trägt den Anforderungen unserer Zeit Rechnung, in der rasante Entwicklungen in der Gesellschaft, in der Informations-technologie und Medienlandschaft zu beobachten sind.

Fünf Innovationsschwerpunkte kennzeichnen das „neue G9“:

- **Stärkung der Basiskompetenzen in Klasse 5**
 - Leistungsbezogene Differenzierungsstunden in Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache
- **Stärkung der Demokratiebildung in Klasse 5-11**
 - Verständnis und Wertschätzung für unsere Demokratie und unser Grundgesetz
 - in Klasse 5 und 6 wird in den verbindlichen Klassenlehrerstunden das Fundament gelegt
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung: Projektunterricht angegliedert an das Fach Geographie in Klasse 7
 - Projektkurs Demokratiebildung mit außerschulischem Engagement mit Zuordnung zum Fach Gemeinschaftskunde in Klasse 11
- **Stärkung des naturwissenschaftlichen Bereichs**
 - Einführung des Fachs „Informatik und Medienbildung“ in den Klassen 5 bis 11

- Weiterentwicklung des Fachs NwT (Naturwissenschaft und Technik) zu NIT (Naturwissenschaft, Informatik und Technik)
- Abschaffung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik)
- **Stärkung der Beruflichen Orientierung**
 - stärkere Verzahnung des Fachs WBS (Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung) mit den schulischen Maßnahmen zur Berufsorientierung
 - Ausbau von Praxiserfahrungen
- **Individuelles Mentoring in Klasse 7 oder 10**
 - Stärkung der Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch systematisches Mentoring an einer wichtigen Schnittstelle der Bildungsbiographie

Diese Innovationsschwerpunkte sind schon seit vielen Jahre in unserem Gymnasium verankert und werden mit dem „neuen G9“ weiter ausgebaut werden können.

- **Differenzierungsstunden in der Unterstufe** haben wir bereits vor etlichen Jahren eingeführt und hier sowohl in Deutsch, Mathematik als auch in Englisch bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt.
- **Demokratiebildung** wird bei uns großgeschrieben. Bereits in Klasse 5 wird der Klassenrat eingeführt und unsere SMV (Zusammenschluss aller gewählten Klassen- und KurssprecherInnen) beeinflusst unser Schulleben entscheidend mit. Hier werden altersgerecht demokratische Handlungsspielräume ausgelotet, Beteiligungsformen eingeübt und es wird Selbstwirksamkeit erfahren. Bei unserem „Politischen Frühstück“ für die Kursstufe wird Politik hautnah erfahren.
- **Naturwissenschaften:** Für das Fach NIT (derzeit noch NwT) steht uns seit 2024 ein zweiter, großzügig ausgestatteter Fachraum zur Verfügung. Somit können wir in Biologie, Chemie, Physik, Informatik und jetzt auch in NIT jeweils mit zwei modernen naturwissenschaftlichen Fachräumen aufwarten. Unser MINT-

Siegel (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und unser Siegel „Digitale Schule“ belegen eindrücklich unsere Kompetenz und den Stellenwert, den die Naturwissenschaften und das Digitale bei uns haben. Auch die „künstliche Intelligenz“ hat Einzug in unseren Schulalltag gehalten.

- **Berufliche Orientierung:** Schon 2017 wurden wir für unsere herausragende Berufsorientierung mit dem BoriS-Siegel ausgezeichnet (BoriS = Berufsorientierung an Schulen). Wir bieten unseren SchülerInnen eine Fülle von Veranstaltungen und Maßnahmen, um verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und sich mit der Berufsfindung auseinandersetzen.
- **Mentoring:** In einem neuen Rahmen sind im Verlauf des siebten und/oder zehnten Schuljahres strukturierte Gespräche vorgesehen, bei denen die Lehrkraft in ihrer Rolle als Mentor/in den Schüler oder die Schülerin bei der Reflexion des eigenen Lernwegs unterstützt und weitere Planungen begleitet.

„Das zusätzliche Jahr schafft Gelegenheit zur **vertieften Persönlichkeitsbildung**, um unsere Kinder zu klugen und kritischen Geistern zu entwickeln.“ So äußerte sich unsere Kultusministerin Theresa Schopper am 12.02.2025 in Stuttgart zum „neuen G9“. Wir am Albert-Schweitzer-Gymnasium haben genau diesen Anspruch und nehmen darüber hinaus die Stärkung der Persönlichkeit in den Blick. Durch die Klassenlehrerstunden in Klasse 5 und 6 haben wir die Möglichkeit, die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler durch bewährte Präventionsprogramme wie Lions-Quest zu bilden und zu stärken. Weitere zwei Stunden setzen wir nach bereits erfolgter Abstimmung in der Gesamtlehrerkonferenz in Klasse 7 und 8 für „Persönlichkeitsstunden“ ein. Auch hier soll die Persönlichkeit gestärkt und auf einem demokratischen Fundament Selbstwirksamkeit erfahren werden – nicht zuletzt durch das Leben und Erleben von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Verschiedenste gemeinschaftliche Aktivitäten bilden seit vielen Jahren einen Schwerpunkt in unserem Schulleben. In unserem Leitsatz „Persönlichkeit bilden. Gemeinschaft leben.“ wird genau dies widerspiegelt.